

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 18 (1960)

Rubrik: Worte des Dankes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Worte des Dankes

Es ist uns eine ehrenvolle Pflicht, hier all denjenigen, welche uns in großzügiger und unverengenommener Weise geholfen haben, diese «Neujahrsblätter» herauszugeben, unseren herzlichsten Dank abzustatten. Wir durften eintragen auf die

EHRENTAFEL DER DONATOREN

*die h. Regierung des Kantons Solothurn,
den Gemeinderat der Stadt Olten,
den Bürgerrat der Bürgergemeinde Olten,
die löbl. Hilarizunft,*

sodann die *Stadtomnibus Olten AG*, welche auf ihr «25jähriges Jubiläum» zurückblickt und durch ihre Darstellung die «Wirtschaftsgeschichte Oltens» bereichert;

ebenso den Inhaber des Amalthea-Verlages Zürich-Leipzig-Wien, Herrn *Dr. Heinrich Studer* in Wien, der wiederum für das erfolgreiche Wirken eines Oltner im Auslande Zeugnis ablegt, analog demjenigen des Herrn Conrad Frey von Olten in Como.

Ganz besonderen Dank schulden wir für die Schenkung des Vierfarbendrucks mit den Ludwigsburger Porzellanplastiken den drei Geschwistern Frau *Mucci Altenburger-Christen* in Zürich und ihren Herren Brüdern *Ingegnere Sandro Christen-Caroli* in Genua und *Peter Christen-Odermatt* in Basel, deren noble Geste unter der Überschrift «Ein keramisches Vermächtnis» die besonders verdiente Würdigung erfährt.

Daneben gebührt hohe Anerkennung für die Übernahme der Mehrkosten, welche durch die Ausgestaltung dieses Heftes zu einer eigentlichen Trog-Nummer verursacht wurden, dem opferbereiten Herrn *Hans Trog-Egger*, Inhaber des Hotels «Schweizerhof» in Kandersteg.

Durch all diese Schenkungen konnte der 18. Jahrgang unserer Reihe sowohl hinsichtlich des Umfangs als auch hinsichtlich des Gehaltes wiederum zu einer ihrer Vorgängerinnen würdigen Publikation gemacht werden.

Das war jedoch auch nur deshalb möglich, weil uns die meisten Klischees durch die Autoren, besonders durch Herrn *Willy Dietschi* und Herrn *Adolf Merz*, geschenkt wurden und weil die Mitarbeiter ohne Ausnahme wiederum ehrenhalber mitmachten, und auch weil die Mitglieder der Redaktionskommission sich mit gewohnter Selbstlosigkeit in den Dienst der guten Sache stellten und alle Spesen selber trugen. Ihnen allen dankt daher aufrichtig die Herausgeberin:

A K A D E M I A O L T E N



Photo Rubin

Wappenstein über dem Eingang zur ehemaligen Brauerei Trog,
dem früheren St.-Urban-Hof